

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus
80331 München

ANTRAG

03.12.2015

Arbeiten in der Adventszeit in der Fußgängerzone und der Sendlinger Straße notwendig?

Der Stadtrat möge beschließen:

Im Bereich der Fußgängerzone und der Sendlinger Straße werden keine Genehmigungen für Arbeiten im öffentlichen Fußgängerraum für den Zeitraum der Adventszeit erteilt. Die Landeshauptstadt München wird gebeten, die Arbeiten im öffentlichen Raum der Fußgängerzone an der Sendlinger Straße durch die ausführenden Firmen umgehend beenden zu lassen. Diese Arbeiten sollen erst nach Weihnachten fortgeführt werden.

Begründung:

Die Unternehmen in der Innenstadt engagieren sich nicht nur in den eigenen Geschäften enorm. Im Hackenviertel, in der Fußgängerzone in der Sendlinger, haben die ansässigen Geschäfte zusammen mit den Anliegern Weihnachtsbeleuchtungen initiiert. Die Vorweihnachtszeit ist für den Handel und die Gastronomie von erheblicher Bedeutung.

Aktuell befinden sich vor dem Ruffinihaus bei Hillenbrand, vor Treter, an der Kreuzung Hackenstraße vor Juwelier Fridrich und vor dem Hackerhaus Absperrungen im Fußgängerraum. Diese beeinträchtigen nicht nur den Verkehrsfluß sondern behindern auch erheblich die Sicht und stören damit das Erscheinungsbild.

Nach unserer Kenntnis handelt es sich um Kabelzieharbeiten im Auftrag der Deutschen Telekom. Diese werden ohne Aufgrabungen, aber dafür bis 18.12. durchgeführt. Diese Arbeiten sollen umgehend beendet, die Absperrungen abgebaut und nach Weihnachten erst wieder aufgenommen werden. Von dieser Regelungen sind natürlich unaufschiebbare Arbeiten ausgenommen. Der Grund ist aber durch die Verwaltung genauestens zu prüfen.

Manuel Pretzl
Stadtrat

Richard Quaas
Stadtrat

Georg Schlagbauer
Stadtrat